



Presseinformation

Nr. 11 / 2013

Kiel, Freitag, 11. Januar 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / HSH Nordbank

Wolfgang Kubicki: Viel Glück, Herr Mirow!

Zur Bekanntgabe der Nachfolge von Hilmar Kopper als Aufsichtsratsvorsitzenden der HSH Nordbank erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Hilmar Kopper war mit seinen Alleingängen und Eskapaden nicht mehr tragbar. Die FDP-Fraktion begrüßt es daher, dass sich die Regierungen unserer Forderung angeschlossen haben und sich auf die Suche nach einem neuen Aufsichtsratsvorsitzenden begeben hatten.

Die schwierige Lage der HSH Nordbank erfordert einen ausgewiesenen Risikomanager und einen erfahrenen Problemlöser an der Spitze des Aufsichtsrates. Es wird daher mit Spannung zu beobachten sein, ob der ehemalige Staatssekretär im Bundesfinanzministerium diese hohen Erwartungen wird erfüllen können.

Die Führung eines Förderinstituts, wie der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die vor allem den volkswirtschaftlichen Transformationsprozess in Osteuropa zu begleiten hat, fordert vollkommen andere Eigenschaften und Kenntnisse als es die Überwachung und Kontrolle einer international tätigen Geschäftsbank wie der HSH Nordbank aktuell verlangt.

Wir wünschen dem neuen Aufsichtsratsvorsitzenden im Interesse des Landes und seiner Steuerzahler in seinem Amt viel Glück und Erfolg. Die vorliegenden Aufgaben müssen nun schnell und entschlossen angepackt werden, um das dauerhafte Überleben der Bank sicherzustellen.“